



SÜDAMERIKA: ARGENTINIEN

ARGENTINIEN/BOLIVIEN/CHILE - WÜSTE, SALZ & GLETSCHERWELTEN

- > Uyuni Salzsee - Tal des Mondes, Atacama - Torres del Paine - Buenos Aires - Perito Moreno Gletscher - Fitz Roy

Lassen Sie sich auf unsere 23-tägige Reise zu den landschaftlichen Höhepunkten Argentiniens, Boliviens und Chiles entführen. Die Tour spannt einen großen Bogen zwischen den bizarren Schluchten Nordargentiniens, dem gleißend-weißen Uyuni Salzsee, der farbenprächtigen Atacamawüste und den Gletscherlandschaften Patagoniens.

Von der Tangometropole Buenos Aires starten wir in die prachtvolle Kolonialstadt Salta. In der wild-romantischen Schluchtenszenerie der Quebrada de Humahuaca gehen wir wandernd auf Tuchfühlung mit der bezaubernden Natur. Auf einer Jeep tour über das Dach der Anden erkunden wir die schier unendlichen Weiten des Uyuni-Salzsees und des südlichen bolivianischen Altiplanos. Nicht weniger surreal erscheinen uns die bizarren Felsformationen im mystischen Mondtal nahe San Pedro de Atacama. Ein paar Flugstunden weiter südlich tauchen wir schließlich ein in die atemberaubende Naturkulisse Patagoniens. Auf Tageswanderungen am Fuße der Granittürme des Torres del Paine Nationalparks und zum berühmten Fitz Roy Massiv kommen wir aus dem Staunen nicht mehr heraus. Eins ist sicher – Südamerika überwältigt und bleibt im Gedächtnis.



REISEDETAILS

1. Reisetag: Reisebeginn

Heute Abend startet Ihre Reise nach Südamerika! Während eines angenehmen Nachtflugs mit LATAM Airlines können Sie sich schon auf Ihren Südamerikaaufenthalt freuen.

2. Reisetag: Ankunft Buenos Aires - Stadtrundfahrt (A)

Am Morgen erreichen wir Buenos Aires. Tosend empfängt uns die pulsierende Hauptstadt Argentiniens. Nachdem wir unser Gepäck im Hotel deponiert haben, gewinnen wir auf einer Stadtrundfahrt zu Fuß und mit öffentlichen Verkehrsmitteln erste Eindrücke vom „Paris des Südens“. Wir besuchen sowohl die bekannten Stadtteile La Boca, mit seinen bunten Häusern und der einzigartigen Tangostimmung, als auch San Telmo und das Stadtzentrum mit der Casa Rosada, dem rosa Regierungsgebäude. Zum gemeinsamen Abendessen finden wir schließlich in einem guten argentinischen Steakhaus zusammen. Willkommen in Argentinien!

3. Reisetag: Recoleta - Palermo - Grab Evita Perons (F)

Heute besuchen wir die bürgerlichen Stadtteile im Norden der Millionenmetropole. Die vermögende Landbesitzeroligarchie errichtete hier einst prunkvolle neoklassizistische Stadtpaläste und drückte insbesondere den Stadtteilen Palermo und Recoleta ihren Stempel auf. Auf dem Zentralfriedhof staunen wir über barocke Mausoleen und besichtigen das weltberühmte Grab von Evita Perón. Der Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung. Gehen Sie einem der großen Einkaufszentren auf Shoppingtour oder entspannen Sie in einer der ausgedehnten Parkanlagen von Palermo. Der Abend steht uns zur freien Verfügung und kann optional zum Besuch einer mitreißenden Tangoshow mit Abendessen genutzt werden (ca. 130,- USD). So kommen Sie in den vollen Genuss des „leidenschaftlichen“ Buenos Aires.

Unser Geheimtipp für den heutigen Abend - Weinverkostung im Miravida Soho Hotel & Wine Bar:

Argentinien ist für seine guten Weine bekannt. Testen Sie selbst bei einer Weinverkostung im Miravida Soho Hotel & Wine Bar vier verschiedene Weinsorten, alle aus kleinen familiengeführten Weingütern, die Ihren Fokus auf ökologischen Anbau gesetzt haben. Diese ganz besonders exquisiten Weine werden nicht im herkömmlichen Handel angeboten. Natürlich dürfen auch ein paar Snacks wie Käse, Cracker und eine typische Empanada bei der Weinprobe nicht fehlen. Wer möchte kann anschließend an der Weinbar seinen Lieblingswein genießen oder im Viertel Palermo in einem der vielen Restaurants schlemmen (optional, nicht im Preis enthalten, An- und Abreise zur Weinprobe erfolgt in Eigenregie, wir empfehlen ein Taxi zu nehmen, Preis p.P. 60,- Euro, nur vorab buchbar).

4. Reisetag: Buenos Aires - Salta (F,A)

Am Morgen verlassen wir die quirlige argentinische Hauptstadt. Ein kurzer Flug bringt uns nach Salta. „La Linda“ (die Schöne), wie die Stadt auch genannt wird, ist die Hauptstadt der gleichnamigen Provinz Salta im andinen Nordwesten Argentiniens. Am Nachmittag unternehmen wir eine Stadtführung und tauchen ein in den kolonialen Charme Saltas. Bei einem Besuch der Plaza 9 de Julio mit dem historischen Ratsgebäude (Cabildo) und seiner sehenswerten Kathedrale führt uns unser Reiseleiter in die bewegte Geschichte der alten Provinzhauptstadt ein. Die Schatten spendenden Palmen, Araukarien und Johannisbrotbäume verleihen dem Platz eine besonders heimelige Atmosphäre. Nicht umsonst ist der Platz bei Jung und Alt so beliebt. Entlang der Kolonnaden des Platzes führt uns unser Rundgang weiter über die belebte Calle Caseros zu den Klosterkonventen San Francisco und San Bernardo, deren weiß getünchte Fassaden wir von außen bestaunen. Die alte Seilbahn bringt uns schließlich auf den Hausberg Cerro San Bernardo, von dessen Anhöhe wir eindrucksvolle Blicke über die Stadt genießen. Am Abend besuchen wir in eine Folkloreshow mit Empanadas und argentinischem Wein.

5. Reisetag: Salta - Quebrada de Humahuaca - Tilcara (F)

Am Morgen setzen wir unsere Reise Richtung Norden fort und durchfahren die spektakuläre 150 km lange Schlucht Quebrada de Humahuaca. Die steil aufragenden in Ocker, Grün, Gelb und Rot leuchtenden Felsformationen gehören seit 2003 zum UNESCO Welterbe und sind ein Naturschauspiel, das seinesgleichen sucht. Bei mehreren Fotostopps haben wir Gelegenheit die schönsten Punkte der Schlucht auf uns wirken zu lassen. Gegen Mittag erreichen wir die alte Inkasiedlung Purmamarca. Das schmucke Andendorf besticht durch seine Lage am Fuße des bekannten "Berg der sieben Farben". Seine von Buntmetallen gefärbten Gesteinsschichten bilden einen herrlichen Kontrast zu den grünen Feldern des Tals. Auf einer kurzen Wanderung schauen wir uns am Nachmittag das wohl meist fotografierte Naturmotiv Argentiniens etwas genauer an. Auf dem Rundweg Paseo de los Colorados genießen wir im Nachmittagslicht die Aussicht auf die vielfarbige Felslandschaft. Am Abend fahren wir weiter bis ins 20 km entfernte Tilcara, wo wir die nächsten 2 Nächte verbringen werden.

6. Reisetag: Tilcara - Garganta del Diablo - Festung Pukará (F)

Durch die bizarre Schlucht des Rio Huasamayo unternehmen wir heute Vormittag eine Wanderung zum Wasserfall Garganta del Diablo (Teufelsschlund). Entlang des reißenden Bachs führt uns ein schmaler Pfad vorbei an faszinierenden Felsformationen bis zu der rund 30 m herabstürzenden Kaskade. Gegen Mittag sind wir zurück in Tilcara und stattdessen der archäologischen Anlage Pukará einen Besuch ab. Die Ruine der präkolumbischen Stadt wurde in den letzten Jahren komplett rekonstruiert.

7. Reisetag: Tilcara - Villazón - Uyuni (F)

Heute sagen wir Argentinien Lebewohl und setzen unsere Reise nach Bolivien fort. Der zweite Teil unserer Reise beginnt mit einer Zugfahrt durch die Weiten des bolivianischen Altiplanos – ein ganz besonderes Erlebnis nicht nur für Eisenbahnromantiker. In gemächlichem Tempo rattert der Zug vom Grenzort Villazón bis nach Uyuni. Auch wenn der Weg per Zug sicherlich nicht die schnellste Art zu reisen darstellt, ist er allemal einer Busfahrt über die abenteuerlichen Schlaglochpisten im Süden Boliviens vorzuziehen. Am Abend erreichen wir den kleinen Ort Uyuni am Rande des gleichnamigen Salzsees. Am Bahnhof werden wir begrüßt und ins Hotel gebracht.

8. Reisetag: Jeep tour Uyuni Salzsee - San Juan (F,M,A)

Heute starten wir auf eine abenteuerliche zweitägige Jeep tour über den spektakulären Salar de Uyuni und durch die ihn umgebende Berg-, Wüsten- und Lagunenlandschaft im Dreiländereck zwischen Bolivien, Chile und Argentinien. Die gleißend-weiße Uyuni Salzwüste erstreckt sich über eine Fläche von 12.000 Quadratkilometern zwischen den schneebedeckten 6.000ern der West- und Ostkordillere. Wir bringen in Erkundung, wie Salz verarbeitet wird, fahren an einem kleinen, aus Salzblöcken errichteten Hotel vorbei und bestaunen sogenannte „ojos“ (Augen), blubbernd-glucksende Salzquellen von unterirdischen Wasserläufen, die durch die Salzkruste brechen. Zur Mittagszeit erreichen wir die Isla Incahuasi. Die kleine Insel inmitten des weißen Nichts beheimatet bis zu 12 m hohe und ca. 1.200 Jahre alte Kakteen und bietet eine grandiose Rundumsicht über die weiße Fläche und die dahinter liegenden schneebedeckten Vulkanberge. Hier werden wir auch in aller Ruhe zu Mittag essen. Weiter geht es über den Salzsee, dessen Ufer wir am späten am späten Nachmittag erreichen. Übernachten werden wir heute in San Juan, in einer einfachen Herberge in Mehrbettzimmern.

9. Reisetag: San Juan - Hochlandlagunen - San Pedro de Atacama (F,M)

Nach einer kalten Nacht fällt es uns nicht so schwer wieder früh aufzustehen, denn heute haben wir eine sehr lange, aber abwechslungsreiche Fahrt vor uns. Wir wollen die chilenische Wüstenstadt San Pedro de Atacama erreichen. Auf dem Weg dorthin durchqueren wir abstrakte Landschaften wie die Siloli-Wüste mit ihren bizarren Gesteinsformationen, die uns an Bilder von Salvador Dalí erinnern, fahren vorbei an der Laguna Colorada und können auf 5.000 m Höhe das Naturschauspiel der Geysire erleben. Unsere Wegbegleiter sind immer wieder Lamas oder Vicuñas. Etwas später, an einer Hochlandlagune, machen wir Halt und genießen in einer interessanten Kulisse unser Mittagessen. Hier gibt es verschiedene Flamingoarten – darunter auch die berühmten James-Flamingos – zu bestaunen. Der abschließende Höhepunkt unserer Tour ist die Laguna Verde, die einem gigantischen Smaragd ähnelt und am Fuße des mit Eis bedeckten und über 5.800 Meter hohen Vulkans Licancabur liegt. An der benachbarten Laguna Blanca wechseln wir das Gefährt und passieren die Grenze zu Chile. Am späten Nachmittag erreichen wir das idyllische Oasendorf San Pedro de Atacama.

10. Reisetag: San Pedro de Atacama - Mondtal (F)

Nach einem grandiosen Naturerlebnis lassen wir es heute etwas ruhiger angehen. Der Vormittag steht Ihnen zur freien Verfügung. Am Nachmittag unternehmen wir einen spektakulären Ausflug in die reizvolle Wüstenlandschaft, die das kleine Andendorf umgibt. Das bizarre Mondtal – touristisches Aushängeschild der Region – wartet auf mit bizarren Gesteinsformationen vor atemberaubender Bergkulisse. Nach einem Spaziergang durch die imposante Erosionslandschaft erklimmen wir zum Sonnenuntergang eine riesige Sanddüne. Hier erwarten uns großartige Ausblicke über leuchtend rote Sandhügel auf den Bilderbuchvulkan Licancabur.

11. Reisetag: Calama - Punta Arenas (F)

Heute erwartet uns ein Szenenwechsel wie er drastischer kaum ausfallen könnte. Wir verlassen die karge Atacamawüste und reisen über 4.000 km in die gemäßigten Breiten Patagoniens. Die Magellanstadt Punta Arenas empfängt uns mit einer kühlen Brise aus der Antarktis. Die südlichste Großstadt Chiles liegt auf der Brunswick-Halbinsel und zählt zu den unwirtlicheren Orten Südamerikas. Nach Ankunft werden wir in Empfang genommen und in unser gemütliches Hotel gebracht.

12. Reisetag: Punta Arenas - Pinguininsel Isla Magdalena - Puerto Natales (F)

Heute unternehmen wir einen Halbtagesausflug zu einem besonderen patagonischen Highlight. Mit einem Ausflugsschiff setzen wir auf die Isla Magdalena über (hin und zurück ca. 4-stündige Bootstour). Unser Interesse gilt hier der riesigen Magellan-Pinguin-Kolonie, die über 120.000 der possierlichen Tiere beherbergt. Auf einem Spaziergang über die Insel beobachten wir das geschäftige Treiben der Frackträger, die im Watschelschritt unseren Weg kreuzen. Neben den Pinguinen gehören auch Seelöwen und Kormorane zu den tierischen Protagonisten unseres Landgangs. Zurück in Punta Arenas fahren wir weiter durch die Weite der patagonischen Steppe nach Puerto Natales.

13. Reisetag: Puerto Natales - Torres del Paine Nationalpark (F)

Am Morgen starten wir unsere Exkursion in den weltbekannten Torres del Paine Nationalpark. Der Park wurde bereits 1959 von der UNESCO zum Biosphärenreservat erklärt. Mit seinen steil aufragenden Granitnadeln, die den Nationalpark weltberühmt gemacht haben, seinen Gletschern und tiefblauen Seen gehört das Gebiet zu den spektakulärsten Wandergebieten dieser Erde. Zu Beginn besuchen wir einen der schönsten Aussichtspunkte im Nationalpark mit Blick auf die berühmten "Hörner" des Paine-Massivs. Nach einem kurzen Spaziergang am Salto Grande fahren wir weiter zum Gletschersee Lago Grey. Durch Lengawälder wandern wir entlang des Seeufers zum sogenannten „Gletscherfriedhof“. Unweit der Wand des imposanten Gletschers treiben riesige, je nach Lichteinfall in verschiedenen Blautönen schimmernde Eisberge und sorgen für großartige Fotomotive. Mit so viel landschaftlicher Anmut kann nur der Panoramablick vom Aussichtspunkt Mirador Grey mithalten, den wir nach kurzem Steilaufstieg erreichen. Am späten Nachmittag erreichen wir unser Hotel am Rande des Nationalparks. Optional besteht die Möglichkeit eine Schiffsfahrt auf dem Lago Grey zu unternehmen (Preis auf Anfrage).

14. Reisetag: Torres del Paine - Puerto Natales (F)

Heute erkunden wir den östlichen Teil des Parks. Bereits auf dem Weg begegnen uns zahlreiche Guanacos und Nandus. Etwas abseits der klassischen Touristenroute besuchen wir die wunderschönen Bergseen Laguna Azul und Laguna Amarga, die wir auf kurzen Wanderungen umrunden. Dabei genießen wir atemberaubende Aussichten auf die drei steil aufragenden Türme. Am Nachmittag nehmen wir Abschied vom Torres del Paine Nationalpark und fahren zurück nach Puerto Natales. Auf dem Weg besuchen wir die Mylodonhöhle, ein Stopp besonders für Patagonien Fans, die das Buch von Bruce Chatwin gelesen haben. In der Höhle wurde ein gut erhaltenes, 10.000 Jahre altes Mylodon (ein 4-5 m großes Riesenfaultier) gefunden. Aber auch die Landschaft um die Mylodonhöhle herum ist aufgrund ihrer bunten Heidevegetation und der grandiosen Aussicht auf schneebedeckte Gipfel sehr beeindruckend. Am Abend erreichen wir unser Hotel in Puerto Natales.

15. Reisetag: Puerto Natales - El Calafate (F)

Am Morgen nehmen wir Abschied von Chile und nehmen den öffentlichen Bus nach El Calafate. Bereits gegen Mittag erreichen wir den beschaulichen Ort am Lago Argentino. Am Nachmittag haben wir ausreichend Zeit durch den Ort zu bummeln oder uns im Hotel etwas auszuruhen.

16. Reisetag: Ausflug zum Perito Moreno Gletscher (F,M)

Heute ist es Zeit für ein weiteres Top Highlight der Reise. Am Morgen fahren wir mit unserem privaten Kleinbus zum „Los Glaciares Nationalpark“, wo der überwältigende Anblick des „Perito Moreno Gletschers“ auf uns wartet. Diese 35 km lange, 6 km breite und teilweise über 80 m hohe Eismasse ist eines der spektakulärsten Naturwunder der Welt und zum Weltkulturerbe ernannt worden. Von den balkonartigen Aussichtspunkten beobachten wir, wie größere (teilweise haushohe) und auch kleine Eisbrocken durch den Druck der Seitenwände mit großem Getöse vom Gletscher abbrechen und in den See fallen. Ein wirklich spektakuläres Schauspiel. An diesem magischen Ort werden wir dann auch unsere Lunchbox genießen.

Optional haben Sie hier auch die Möglichkeit, eine kleine Bootstour zum Gletscher zu buchen (ca. 30,- USD), die Sie noch näher an die mächtige Eiswand heranbringt. Wer möchte, kann sich heute aber auch für den ganzen Tag von der Gruppe trennen und eine spektakuläre Gletscherwanderung auf dem Perito Moreno unternehmen (ca. 225,- USD). Die Wanderung auf dem Eis dauert ca. 2 Stunden und man benötigt keinerlei Erfahrung. Das komplette Equipment wie Steigeisen etc. wird gestellt. Ein tolles Erlebnis! (Bitte beachten Sie, dass an der Gletscherwanderung aus versicherungstechnischen Gründen nur Personen bis 60 Jahre zugelassen sind!)

17. Reisetag: El Calafate - Freier Tag (F)

Der heutige Tag in El Calafate steht Ihnen mit einer reichhaltigen Auswahl an fakultativen Ausflügen frei zur Verfügung.

Bootstour - Rios de Hielo (ca. 180,- USD). Ein sehr schöner Ganztagesausflug auf dem Lago Argentino entlang vieler Gletscher und Eisberge. Der Vorstoß zum berühmten Gletscher Upsala wird seit einiger Zeit leider von einer Eisbergbarriere verhindert.

Halbtägiger Reitausflug entlang des Lago Argentino (ca. 80,- USD)

Ein geführter Ganztagesausflug zu den besten Fischgebieten (ab 320,- USD)

Estancia Cristina Discovery - Schifffahrt und Wanderung mit Blick auf den Gletscher Upsala (ca. 245,- USD)

Reitausflug "Glaciar en Lago Roca" - Tagestour durch die Seen- und Waldlandschaft in Gletschernähe (ca. 150,- USD)

18. Reisetag: El Calafate - El Chaltén (F)

Am Morgen setzen wir unsere Reise nach El Chaltén fort. Der kleine Ort am Fuße des Fitz Roy Massivs hat sich in den letzten Jahren den Ruf als Trekkingmekka erworben und erfreut sich großer Beliebtheit bei Wanderenthusiasten und passionierten Bergsteigern. Je nach Ankunftszeit in El Chaltén können Sie auf eigene Faust noch eine ca. 3-stündige Wanderung zum Torres Aussichtspunkt unternehmen.

19. Reisetag: El Chaltén - Tageswanderung Fitz Roy (F)

Der Fitz Roy ruft! Von El Chaltén aus beginnen wir unsere heutige Tageswanderung mit Bergführer zur Laguna de los 3. Durch märchenhafte Wälder und traumhafte Landschaften wandern wir vorbei am Piedras Blancas Gletscher, bis wir nach einer kleinen Flussüberquerung am idyllisch gelegenen Camp Rio Blanco einkehren und uns bei einer Mittagspause stärken können. Gestärkt beginnen wir dann den Aufstieg zur Laguna de los 3, von wo aus wir einen fantastischen Blick auf die umliegenden Berge und natürlich den Fitz Roy haben werden. Auf dem Rückweg marschieren wir dann weiter durch einsame patagonische Landschaften, bis wir am frühen Abend wieder El Chaltén erreichen.

20. Reisetag: El Chaltén - Freier Tag (F)

Der heutige Tag steht Ihnen in El Chaltén zur freien Verfügung. Sie können einmal einfach nur ausschlafen, haben aber auch genügend Zeit noch eine Wanderung auf den Berg Loma del Pliegue Tumbado auf eigene Faust zu unternehmen.

Optional bieten wir Ihnen heute einen besonderen Leckerbissen an: einen Ausflug mit Bootsfahrt und Trekkig am Lago del Desierto (ca. 85,- USD). Nach dem Frühstück fahren Sie zum türkisblauen Lago del Desierto und navigieren auf einer schönen Panorama - Bootsfahrt zum Vespigniani Gletscher. Im zugehörigen Nationalpark angekommen, werden Sie an Land gehen und haben dort die Möglichkeit auf eigene Faust einen der sehr gut ausgeschilderten Wanderwege zu begehen. Diese sind in verschiedene Schwierigkeitsgrade und Längen unterteilt. Zu gegebener Zeit geht es wieder per Boot zurück nach El Chaltén.

Wer heute noch etwas Adrenalin benötigt kann optional an einem Rafting im Río de las Vueltas teilnehmen. (ca. 110 USD)

21. Reisetag: El Chaltén - El Calafate - Buenos Aires (F)

Wir nehmen Abschied vom Fitz Roy und fahren zurück nach El Calafate, von wo wir den Flug zurück nach Buenos Aires nehmen. Pulsierend wie eh und je begrüßt uns Argentiniens Hauptstadt, in der wir -je nach Ankunftszeit- am Nachmittag oder Abend noch einen Bummel unternehmen können.

22. Reisetag: Buenos Aires - Rückflug (F)

Vor unserem heutigen Rückflug haben wir nochmal etwas Zeit letzte Souvenirs zu kaufen. Dann heißt es Abschied nehmen. Unser Reiseleiter begleitet Sie noch zum Flughafen und hilft Ihnen beim Check-In, damit Sie entspannt Ihre Heimreise antreten können.

23. Reisetag: Ankunft in Deutschland

Willkommen zu Hause! Wir hoffen Sie hatten eine schöne und erlebnisreiche Reise durch Argentinien mit uns.

Erläuterung zu den Mahlzeiten:

F= Frühstück

M= Mittagessen

A= Abendessen

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
12.11.2017	04.12.2017	X	5.099 €
680,- EZ-Zuschlag			
09.03.2018	31.03.2018	X	5.199 €
€ 680,- EZ-Zuschlag			
12.10.2018	03.11.2018	X	5.199 €
€ 680,- EZ-Zuschlag			
09.11.2018	01.12.2018	X	5.199 €
€ 680,- EZ-Zuschlag			
21.12.2018	12.01.2019	X	5.199 €
€ 680,- EZ-Zuschlag			
08.02.2019	02.03.2019	X	4.699 €
€ 750,- EZ-Zuschlag			
11.10.2019	02.11.2019	X	4.799 €
€ 770,- EZ-Zuschlag			
08.11.2019	30.11.2019	X	4.699 €
€ 770,- EZ-Zuschlag			
20.12.2019	11.01.2020	X	4.799 €
€ 770,- EZ-Zuschlag			
31.01.2020	22.02.2020	X	4.799 €
€ 770,- EZ-Zuschlag			
06.03.2020	28.03.2020	X	4.799 €
€ 770,- EZ-Zuschlag			
09.10.2020	31.10.2020	X	4.799 €
€ 770,- EZ-Zuschlag			
06.11.2020	28.11.2020	X	4.799 €
€ 770,- EZ-Zuschlag			
15.12.2020	06.01.2021	X	4.999 €
€ 770,- EZ-Zuschlag			

Viele = ✓ Wenige = ! keine = X

LEISTUNGEN

- > Linienflug ab/bis Frankfurt inkl Rail&Fly; via Sao Paulo mit LATAM oder via Madrid mit Iberia / Air Europa
- > Luftverkehrssteuer
- > Alle Inlandsflüge: Buenos Aires - Salta / Calama - Punta Arenas / El Calafate - Buenos Aires
- > Alle Transporte und Transfers im Inland im privaten Kleinbus; Villazón - Uyuni im Zug.
- > Übernachtungen in DZ (mit DU/WC) in einem ausgewogenen Mix von Mittelklasse-Hotels, sehr gemütlichen und landesüblichen Hostals und einfachen Unterkünften. Eine Übernachtung im Mehrbettzimmer in San Juan.
- > Mahlzeiten auf Ihrer Reise: Tägliches Frühstück und 3 Mittagessen sowie zusätzlich 3 Abendessen
- > Alle im Programm vorgesehenen Aktivitäten mit Ausrüstung, es sei denn im Reiseablauf als Extrakosten gekennzeichnet.
- > Eintrittsgelder für die im Programm vorgesehenen Besichtigungen.
- > Alle Nationalparkgebühren.
- > Durchgehend deutschsprachige Papaya-Reiseleitung
- > Teilweise zusätzliche lokale Guides in englisch oder deutsch, je nach Ort und Verfügbarkeit
- > Reise- und Mitnahmeempfehlungen
- > 15,- Euro Spende an ein lokales Hilfsprojekt

ZUSATZLEISTUNGEN

- > Alternative Abflughäfen via Frankfurt Zubringerflüge mit Lufthansa: Dresden, Hamburg (89 €)

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > Ausreisesteuer in Bolivien (ca. 3,- USD)
- > private Extraausgaben
- > Trinkgelder
- > nicht aufgeführte Mahlzeiten

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 8

Maximalanzahl von Personen: 15

ATMOSFAIR

nachdenken • klimabewusst reisen

atmosfair

NEUE ENERGIE FÜR NEPAL: Helfen Sie das Klima zu schützen! Beim Hin- und Rückflug für eine Person nach Argentinien entstehen klimarelevante Emissionen in Höhe von **7060 kg**. Durch einen freiwilligen Beitrag von **162 €** unterstützen Sie unser engagiertes Klimaschutzprojekt **NEUE ENERGIE FÜR NEPAL** und tragen so zur Entlastung unseres Klimas aktiv bei.

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 15%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 31 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 35 vor Reisebeginn möglich.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.